



Fraktion der SPD im Verbandsgemeinderat Bad Kreuznach

Michael Simon / Fraktionsvorsitzender
Klostergasse 17
55546 Pfaffen-Schwabenheim
Tel. 06701 / 911948
Mobil: 0171 / 17 62 333
eMail: michael@simon21.de

Pfaffen-Schwabenheim, den 09.06.2021

Verbandsgemeindeverwaltung Bad Kreuznach
Herrn Verbandsbürgermeister Marc Ullrich
Rheingrafenstr. 11
55585 Bad Kreuznach

Antrag der SPD-Fraktion im Verbandsgemeinderat Bad Kreuznach

- Fahrradweg von Neu-Bamberg nach Hof Iben

Sehr geehrter Herr Verbandsbürgermeister Ullrich,

folgenden Antrag bitten wir auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Verbandsgemeinderats zu nehmen.

Vielen Dank vorab.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Simon / Fraktionsvorsitzender

Der Verbandsgemeinderat möge folgenden Antrag beschließen:

Die SPD-Fraktion im Verbandsgemeinderat Bad Kreuznach bittet die Verwaltung im Sinne der weiteren Schließung des Radwegenetzes um die Prüfung einer realisierbaren Radwegeplanung zwischen der Gemeinde Neu Bamberg und Hof Iben nach vorheriger Klärung der Eigentümerverhältnisse und der dortigen Bereitschaft zur Bereitstellung von Grundstücksflächen zur Umsetzung dieser von uns als wichtig angesehenen Maßnahme.

Begründung:

In den vergangenen Jahren wurde das Radwegenetz, nicht zuletzt und dem touristischen Aspekt in der Verbandsgemeinde immer weiter ausgebaut und entwickelt. Das begrüßen wir ausdrücklich. Dabei verweisen wir nicht nur auf den zentralen touristischen Gesichtspunkt, sondern im Hinblick auf eine klimafreundliche Mobilität auch ganz grundsätzlich auf das Rad als Verkehrsmittel, etwa im Zusammenhang mit Wegstrecken, die zur Nutzung der örtlichen Infrastruktur oder auch im Berufsverkehr zurückgelegt werden. Auch hier kommt dem Rad eine zunehmend wichtigere Bedeutung zu.

Die Radwegeverbindung von Neu-Bamberg nach Hof Iben im landschaftlich wunderschönen Appelbachtal ist bekanntlich noch nicht geschlossen, jedoch seit vielen Jahren vor Ort immer wieder ein kommunalpolitisches Thema. Dieses möchten wir als SPD-Fraktion daher erneut aufgreifen und voranbringen. Damit wollen wir gemeinsam mit dem Verbandsgemeinderat einen Beitrag zur weiteren Entwicklung des Radwegenetzes leisten, im vorliegenden Fall auch mit Blick auf eine Anbindung der rheinhessischen Schweiz in Richtung Donnersbergkreis.

Ein zentraler Aspekt liegt nicht zuletzt in der Verkehrssicherheit für Radfahrerinnen und Radfahrer, die mit einem Radweg gegeben wäre, was in diesem Kontext eine deutliche Verbesserung bedeuten würde.

Daher bitten wir die Verwaltung um eine planungsrechtliche Prüfung der Realisierungsmöglichkeit, verbunden mit der Einstellung von entsprechenden Haushaltsmitteln im nächsten Haushalt. Zuvor ist – wie in der Antragstellung formuliert - die Frage des Grunderwerbs mit den Eigentümern zu klären.

Wir würden uns über eine Zustimmung des Rates sehr freuen.

